

Funktion des Leckagesensors

Der Leckagesensor besteht aus 2 Edelstahl-Elektroden. Er löst aus, wenn die Elektroden durch einen Wasserfilm verbunden werden. Das Wasser muss einen Leitwert von $\geq 100 \mu\text{S/cm}$ haben.

Der Leckagesensor muss an einer senkrechten Fläche montiert werden, so dass er einen Abstand von maximal 2 mm zum Boden hat.

Anschluss des Leckagesensors

1. Netzgerät ausstecken!
2. Abdeckung entfernen.

Für i-soft, i-soft safe und ZEWA Wasserstop

- Die Abdeckhaube abnehmen.

Für ZEWA Plus

- Die Abdeckstreifen rechts und links am Steuergehäuse entfernen: kleinen Schraubenzieher vorsichtig in Aussparungen der Streifen einstecken und den Streifen nach oben abnehmen (siehe Abb. 1). Danach den Gehäusedeckel abschrauben.

Abb. 1: ZEWA PLUS: Abdeckung entfernen



3. Leckagesensor am Gerät anschließen:

Für i-soft und i-soft safe (siehe Abb. 2):

- Das Anschlusskabel des Leckagesensors durch die Öffnungen an der Rückseite der Enthärtungsanlage führen (nahe Anschlussflansch, Abb. 2).
- Die elektronische Steuerung soweit aus ihrer Aufnahme nach oben ziehen, dass der Anschluss LS gut zugänglich ist.
- Den Stecker des Leckagesensors auf den Anschluss „LS“ der elektronischen Steuerung stecken (Abb. 3).
- Das Anschlusskabel des Leckagesensors mit einem Kabelbinder sichern. **Wichtig!** Die Zugentlastung muss am Stecker des schwarzen Kabels erfolgen.
- Die elektronische Steuerung wieder in ihre Aufnahme einsetzen.

Abb. 2: i-soft: Kabelführung und -sicherung

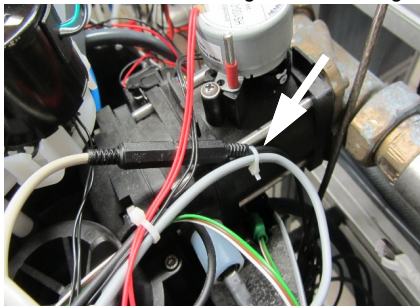
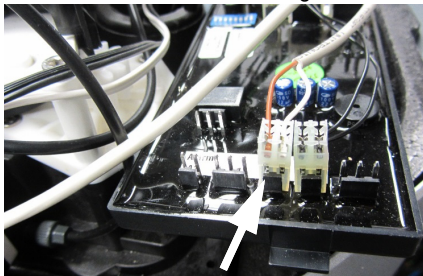


Abb. 3: i-soft: Einstecken Leckagesensor



Für ZEWA WASSERSTOP

- Die Schnapphaken zur Seite drücken und die Elektronik herausziehen.
- Oberen Batterieclip entfernen (Abb. 4).
- Anschlusskabel des Leckagesensors von hinten durch die Aussparung der Gehäuserückwand führen (Abb. 5).
- 2-poligen Stecker des Leckagesensors in die 2-polige Buchse „LS“ des Notstrommoduls stecken (Abb. 6).
- Batterieclip wieder anbringen.
- Elektronik in die Halterung setzen und einrasten (Abb. 7).

Abb. 4: ZEWA: Entfernen Batterieclip

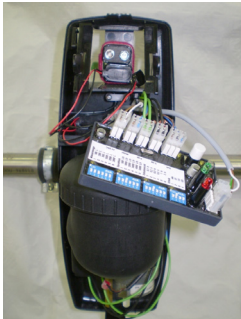


Abb. 5: ZEWA: Kabelführung Leckagesensor

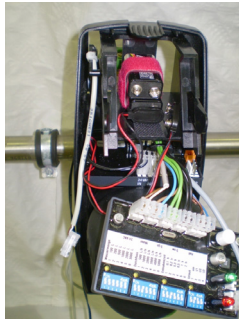


Abb. 6: ZEWA: Einstecken Leckagesensor

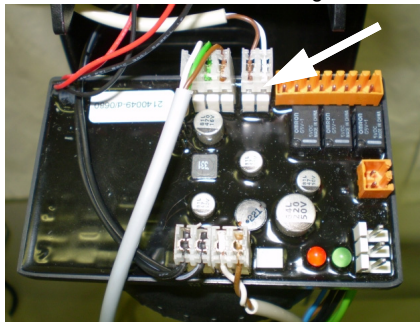
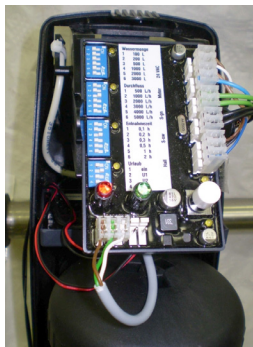


Abb. 7: ZEWA: Elektronik wieder eingesetzt



Für ZEWA PLUS

- Die Durchführungstülle am Gehäuse mit Hilfe einer Schere oder eines Schraubenziehers durchstoßen. Die Öffnung sollte nur so groß sein, dass sich der Anschlussstecker des Leckagesensors durch das Loch drücken lässt (siehe Abb. 8; das kurze Adapterkabel dazu entfernen).
- Kurzes Adapterkabel wieder am Klinkenstecker des Leckagesensor-Kabels einstecken und die 2-polige weiße Buchse des Adapterkabels auf den Stecker „LS“ der Steuerung einstecken.
- Mit dem Kabelbinder eine Zugentlastung des Steckers herstellen (siehe Abb. 9).

Abb. 8: ZEWA PLUS: Kabelführung

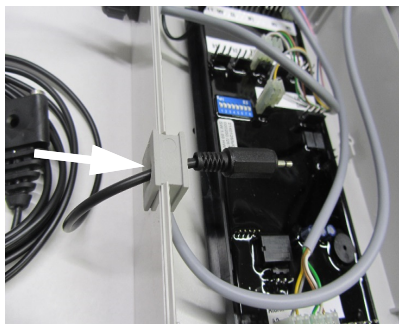
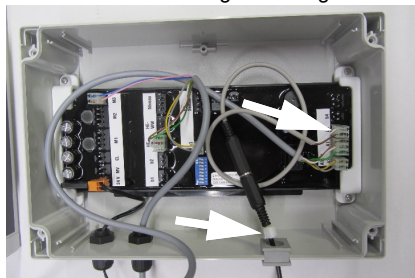


Abb. 9: ZEWA PLUS: Einstecken Leckagesensor und Zugentlastung Stecker



4. Abdeckung wieder anbringen.
5. Netzgerät einstecken.
6. Leckagesensor im zu überwachenden Bereich senkrecht an eine Sockelleiste oder an die Wand schrauben, so dass die Sensorfläche einen Abstand von max. 2 mm zum Boden hat (siehe Abb. 10).



Abb. 10: Korrekte Befestigung Leckagesensor

